

Inhalt

Vorwort. 9

1. Einleitung 11

1.1. Die Forschungslage zu den Kirchenmosaiken der Provincia Arabia und zum Mosaikpaviment als historischer Quelle 12

1.2. Der heilige Ort und die Kirche als heiliger Raum 14

1.3. Die Theoretisierung des heiligen Raumes. 18

1.4. Sakralisierungsstrategien: Die assoziative Übertragung alttestamentlicher Heiligkeitsvorstellungen auf christliche Kulträume . . 19

1.5. Raumheiligkeit und Hierarchie als Zuschreibung und ihre visuelle Kommunikation 21

1.6. Beschreibung der Vorgehensweise 24

1.7. Die historische Entwicklung der Provincia Arabia. 25

1.8. Der Ausdruck eines Mentalitätsdiskurses: „Ikonophobie“. 28

1.9. Auftraggeber, Ausführende und Vorlagen: Die Ebene der Konzeption 29

1.10. Bemerkungen zu Liturgie und liturgischem Mobiliar 32

1.11. Archäologische Befunde zu Altären und zum Reliquienkult 33

2. Auswertung I: Architektonische Teilräume und ihre Ausstattung. 37

2.1. Atrien und Höfe. 38

2.2. Vorhallen und Eingangsportiken 39

2.3. Die basilikalen Bauten: Der Naos 40

2.3.1. Die Seitenschiffe. 41

2.3.2. Die Anräume der Kirchenbauten 46

2.3.3. Die Mosaikfelder der Interkolumnien 48

2.3.4. Das Mittelschiff 49

2.4. Die basilikalen Bauten: Das Sanktuarium 53

2.4.1. Die Mosaikböden der Sanktuarien 55

2.4.2. Die Markierung des Altarstandortes im Mosaikpaviment. 56

2.4.3. Umgestaltungen der Sanktuariumsböden. 58

2.5. Die Sanktuariumsflankenräume 58

2.6. Einschiffige Kirchen- und Kapellenbauten 60

2.6.1. Die Mosaikdekore der einschiffigen Anlagen: Der Naos. 61

2.6.2. Die Mosaikdekore der einschiffigen Anlagen: Sanktuarien 63

2.6.3. Veränderungen und Phasen in den einschiffigen Anlagen. 65

2.6.4. Die Bauform der Kryptenanlage und ihre Pavimentgestaltung 65

2.7. Kleinbauten von zweifelhafter Ursprungsgestalt 65

2.8. Die Zentralbauten und ihre Mosaikpavimente 66

2.9. Baptisterien und ihre Mosaikpavimente. 68

2.10. Ergebnisse der Analyse und Zusammenfassung. 70

3. Auswertung II: Inschriften im Mosaikentwurf 73

3.1. Lesen oder Betrachten? 73

3.2. Die in den Mosaikböden vertretenen Inschriftengattungen und ihr Formular. 74

3.2.1. Bauinschriften mit Stifternennung 74

3.2.2. Erläuternde Beischriften 76

3.2.3. Stiftername und Person 76

3.2.4. Gebet und Vergegenwärtigung: Fürbitteninschriften und Namensnennung in der Liturgie. 78

3.2.5. Psalmen und andere Schriftzitate 84

3.3. Schriftzitate mit Bildformel 86

3.3.1. Stiere am Altar und Ps 50 (51),21. 86

3.3.2. Der Tierfrieden nach Jes 65,25 und Friedenswünsche 88

3.4. Baubereiche als „Kommunikationsorte“ unterschiedlicher Inhalte. 90

3.4.1. Atrium 91

3.4.2. Vorhallen. 92

3.4.3. Der Naos der basilikalen Bauten: Inschriften im Bereich der Seitenschiffe 92

3.4.4. Der Naos der basilikalen Bauten: Interkolumnien. 93

3.4.5. Der Naos der basilikalen Bauten: Inschriften im Mittelschiffsbereich. 93

3.4.6. Inschriften im Paviment der Sanktuarien der mehrschiffigen Anlagen 95

3.4.7. Sanktuariumsflankenräume 96

3.4.8. Einschiffige Anlagen: Anordnung und Charakter der Inschriften 96

3.4.9. Die Platzierung der Bau- und Fürbitteninschriften in den Taufanlagen 97

3.4.10. Zentralbauten 97

3.5. Zusammenfassung 98

4.	Auswertung III: Ikonographie und Positionierung figürlicher Darstellungen	101
4.1.	Alles ist Symbol?	101
4.2.	Szenen der Jagd, der Ernte und des Hirtenlebens	102
4.3.	Stifterbilder	104
4.4.	Personifikationen von Naturkräften und kosmischen Elementen.	106
4.5.	Eine spezifisch christliche Deutung der Bildthemen?	110
4.6.	Das christliche Weltbild als Deutungsgrundlage	111
4.7.	Nilotisches.	115
4.8.	Maritimes	117
4.9.	Architekturdarstellungen und topographische Systeme	118
4.10.	Tierdarstellungen und Bäume: idyllische Szenerie oder christliches Paradies?	121
4.11.	Das Sanktuarium als Paradies?	125
4.12.	„Betont Christliches“: Motiv und Beischrift	126
4.13.	Alttestamentliche Szenen: die Kirche von Ya'amun als Sonderfall	127
4.14.	Das Kreuz und apotropäische Elemente.	135
4.15.	Zusammenfassung	137
5.	Ertrag und Zusammenfassung: Postulat und Präsenz.	141
6.	Summary: Postulation and Presence	147
7.	Katalog	151
8.	Anhang: Tabellarische Zusammenstellung der untersuchten Kirchenbauten und ihrer Datierungen.	273
9.	Literaturverzeichnis.	277
10.	Abbildungsverzeichnis.	301
11.	Abbildungen	305